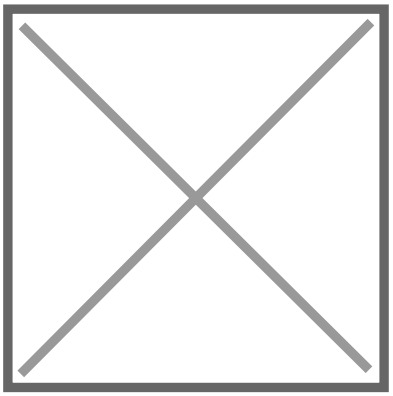
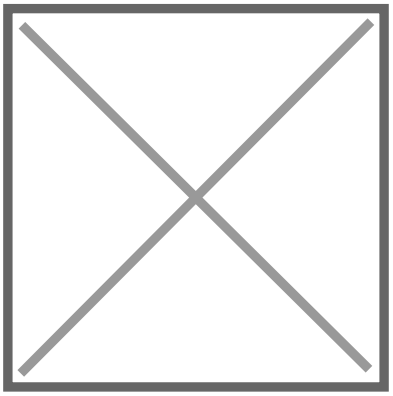


Ostern damals â?? Ostern heute Ostern damals:

Description

Meditation



Resignierte JÃ¼nger am Grab
und auf dem Weg nach Emmaus,
eine trauernde Maria Magdalena,
verlorene Hoffnung.

Mittendrin: der Auferstandene,
nicht Glanz, nicht Glorie,
nicht der strahlende Auferstandene unserer Osterbilder,

doch einer,
der den JÃ¼ngern die Augen Ã¶ffnet,
Maria beim Namen ruft,
das Brot bricht,
der da ist,
der lebt.

Auch heute: Resignation
Ã¼ber furchtbare Kriegsbilder,
Ã¼ber Krankheit

und persÃ¶nliches Schicksal.

Mitten in unserem Dunkel heute:
manch kleines Licht,
verklÃ¤rtes Kreuz.
Helfende HÃ¤nde, liebende Blicke,
einer, der mein Leid mittrÃ¤gt.
Hoffnungszeichen â?? Tag fÃ¼r Tag,
Vorgeschmack der Auferstehung â??
mitten in unserem Leid:
Er, der Auferstandene,
nicht Glanz und Glorie,

doch
er ist da.
Auch heute.
Er lebt. Halleluja.

Kerstin Schroth

Category

1. Allgemein

Tags

1. Meditation